

# Beteiligungsbericht 2023

## Übersicht

<b>kirchenpolitische Beteiligungen</b>	<b>Vermögensstand in Euro</b>	
	<b>bei Beginn</b>	<b>bei Ende</b>
	des Rechnungsjahres 2023	
Hainstein GmbH	5.400,00	5.400,00
EIKON, Filmgesellschaft München	10.200,00	10.200,00
Wartburg-Verlag GmbH	76.693,78	76.693,78
Kirchenbuchportal GmbH	5.000,00	5.000,00
Evangelische Verlagsanstalt GmbH	139.584,00	139.584,00
	<b>236.877,78</b>	<b>236.877,78</b>

<b>wirtschaftliche Beteiligungen</b>	<b>Vermögensstand in Euro</b>	
	<b>bei Beginn</b>	<b>bei Ende</b>
	des Rechnungsjahres 2023	
EB (Geschäftsanteile)	10.259.860,00	10.259.860,00
KD-Bank (Geschäftsanteile)	499.200,00	499.200,00
Oikocredit - Förderkreis Mitteldeutschland	207.103,12	207.103,12
	<b>10.966.163,12</b>	<b>10.966.163,12</b>

Erfurt, den 26.08.2024

---

Bolduan

## Hainstein GmbH

1. Geschäftsführung	Oberkirchenrat Stefan Große, Weimar, Diplombjurist Superintendent i. R. Kirchenrat Klaus Welk, (bis 30.06.2023) Maximilian Conrad von Auenmüller, Eisenach, Hoteldirektor Micha Hofmann, Mühlhausen, Amtsleiter (ab 01.08.2023)
2. Gründung	01.01.1949
3. Grundkapital	120.000,00 €
4. EKM Anteil	5.400,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Aufsichtsrat Mitglieder
6. Aufsichtsratsmitglieder	Propst Dr. Christian Stawenow, Vorsitzender, Eisenach OKR Olaf Mergeler, stellvert. Vorsitzender, Schwerin OLKR Brigitte Müller, Wolfenbüttel OLKR i. R. Reinhard Kersten, Radeberg (bis 25.10.2023) OLKR Elke Sievers, Juristin, Isernhagen Annette Frenz, Geschäftsführerin, Darmstadt OKR Dr. Hans-Peter Hübner, München (bis 25.10.2023) Stefanie Jüngerkes, Kauffrau, Kleinmachnow

### 7. Unternehmensgegenstand

Hauptgeschäftsfeld der Gesellschaft ist die Unterhaltung eines Zentrums evangelisch-kirchlicher Arbeit auf dem Hainstein. Dazu werden neben Tagungsräumen auch ein Hotelbetrieb und ein Restaurant vorgehalten.

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (gemäß Jahresabschluss 2023)

Die Gesellschaft konnte gegenüber dem Vorjahr eine weitere Umsatzsteigerung verzeichnen. Die operative Ertragslage bleibt jedoch weiter angespannt, da sich im Geschäftsjahr auch die Kosten erhöht haben, so dass nur eine geringfügige Steigerung der Marge zu verzeichnen war. Das Betriebsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 73. Die Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf einen Ertragszuschuss der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) von TEUR 200 zurückzuführen. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft war in den letzten Geschäftsjahren durch Verluste geprägt. Die Geschäftsleitung ist bestrebt durch strukturelle Änderungen die Ertragslage der Gesellschaft nachhaltig zu verbessern. Insbesondere wurden Preisanpassungen vorgenommen und der Wareneinkauf optimiert. Aufgrund der weiter anhaltenden Verlustsituation in 2023 wurde der Kontokorrentkredit weiterhin stark beansprucht. Im Dezember 2023 hat die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland durch die Gewährung eines Darlehens von 400 TEUR die Umschuldung der Kontokorrentverbindlichkeiten ermöglicht, was sich zukünftig in einem geringeren Zinsaufwand widerspiegeln wird. Trotzdem wird die Berichtsgesellschaft auch weiterhin in ertragsschwachen Monaten auf den bestehenden Kontokorrentkredit zurückgreifen müssen, um den bestehenden Liquiditätsbedarf zu decken. Das gesamte Anlagevermögen ist nicht mehr vollständig durch Eigenkapital, Sonderposten und langfristige Darlehen gedeckt. Die fristenkongruente Finanzierung hat sich aufgrund des Jahresfehlbetrages weiter verschlechtert und weist eine rechnerische Unterdeckung von TEUR 545 aus. Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 2.289.431,18 € (Vorjahr: 2.353.941,83 €). Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 55.324,46 € (Vorjahresfehlbetrag: 318.121,03 €).

## EIKON Gesellschaft für Fernsehen und Film mbH

1. Geschäftsführung	Dr. Ernst Ludwig Ganzert Tina Schröder
2. Gründung	16.12.1960
3. Grundkapital	1.337.977,00 €
4. EKM Anteil	10.200,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Verwaltungsrat Gesellschafterversammlung Programmbeirat
6. Gesellschafter	Evangelische Kirche im Rheinland Ev. Luth. Kirche in Bayern Evangelische Kirche von Westfalen Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland Ev. Luth. Landeskirche Hannover Ev. Kirche in Hessen und Nassau Evangelische Landeskirche in Württemberg Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Evangelische Kirche der Pfalz medio – Die Medienagentur der Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck GEP Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH Lippische Landeskirche Ev. Luth. Landeskirche Sachsen Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand

Gegenstand der EIKON GmbH ist die Produktion von Filmen und Fernsehprogrammen mit fiktionalen und non-fiktionalen Inhalten und seit dem 1. Januar 2002 vorwiegend kirchlicher Ausrichtung. Darüber hinaus nimmt sie Holdingfunktionen innerhalb der deutschlandweit agierenden EIKON-Gruppe wahr.

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 2.334.961,89 € (Vorjahr 2.529.470,37 €).  
Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 91.497,92 € (Vorjahr Überschuss: 151.556,76 €).

## Wartburg Verlag GmbH

1. Geschäftsführung	Kirchenrat Torsten Bolduan Sebastian Knöfel
2. Gründung	1946
3. Grundkapital	76.693,78 €
4. EKM Anteil	76.693,78 €
5. Organe	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
6. Gesellschafter	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand (laut Gesellschaftsvertrag)

„Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Verlagsgeschäften aller Art, insbesondere die Herausgabe, das Verlegen und der Vertrieb der Evangelischen Wochenzeitung für Thüringen, Glaube und Heimat.“

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (gemäß Jahresabschluss 2023)

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 1.087.103,87 € (Vorjahr 958.502,20 €).  
Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 548.992,72 € (Vorjahresfehlbetrag 479.803,45 €).

## Kirchenbuchportal GmbH

1. Geschäftsführung	Müller-Baur, Harald - Tübingen
2. Gründung	20.08.2013
3. Grundkapital	155.000,00 €
4. EKM Anteil	5.000,00 €
5. Organe	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Geschäftsführung
6. Gesellschafter	<ul style="list-style-type: none"><li>• Evangelische Kirche in Deutschland</li><li>• Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz</li><li>• Evangelische Kirche der Pfalz</li><li>• Evangelische Kirche im Rheinland</li><li>• Evangelische Kirche in Hessen und Nassau</li><li>• Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck</li><li>• Evangelische Kirche von Westfalen</li><li>• Evangelische Landeskirche Anhalts</li><li>• Evangelische Landeskirche in Baden</li><li>• Evangelische Landeskirche in Württemberg</li><li>• Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern</li><li>• Evangelisch-lutherische Kirche in Norddeutschland</li><li>• Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers</li><li>• Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig</li><li>• Lippische Landeskirche</li><li>• Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens</li><li>• Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg</li><li>• Evangelische Kirche in Mitteldeutschland</li></ul>

### 7. Unternehmensgegenstand (gemäß Internetauftritt)

„Die Kirchenbuchportal GmbH als Betreiber der Marke Archion wurde im Mai 2013 von der Evangelischen Kirche in Deutschland zusammen mit elf evangelischen Landeskirchen mit Sitz in Stuttgart gegründet. Mittlerweile sind weitere Landeskirchen der bestehenden Gesellschaft hinzugetreten. Ziel ist es, über ein eigenes Internetportal Kirchenbücher und andere biografische Quellen online zur Verfügung zu stellen.“

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

Die Bilanzsumme liegt bei 1.141.505,80 € (Vorjahr 1.112.636,22 €).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 589.214,44 € (Vorjahr 622.305,43 €)

## Evangelische Verlagsanstalt GmbH

1. Geschäftsführung	Sebastian Knöfel
2. Gründung	1946
3. Grundkapital	536.860,00 €
4. EKM Anteil	139.584,00 €
5. Organe	Geschäftsführung Gesellschafterversammlung
6. Gesellschafter	Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

### 7. Unternehmensgegenstand

Betrieb von Verlagsgeschäften aller Art, insbesondere die Herstellung und Verbreitung evangelischen Schrifttums und sonstiger guter Literatur. Die Gesellschaft ist außerdem befugt, alle anderen Geschäfte auf dem Gebiet der Publizistik und der Medien in Schrift, Ton und Bild mit sämtlichen Nebengeschäften zu betreiben. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an ihnen beteiligen, deren Vertretung und Auslieferung übernehmen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle Geschäfte tätigen, die den Gegenstand des Unternehmens fördern.

### 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr

„Neben der Produktion und dem Verkauf von Büchern werden folgende Zeitungen / Zeitschriften verlegt und vertrieben:

- "Theologische Literaturzeitung"
- "Praxis Gemeindepädagogik"
- "Ökumenische Rundschau"

In 2023 betrug die Gesamtauflage der Zeitungen / Zeitschriften 11.990 Stück (2022: 12.710 Stück). Für die Produktion und den Vertrieb der Zeitungen/Zeitschriften und Bücher erhielt die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 Zuschüsse in Höhe von T€ 236 (2022: T€ 267) diverser kirchlicher Einrichtungen und anderer Dritter.“

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2.405.558,50 € (Vorjahr: 2.378.606,20 €).  
Der Jahresüberschuss liegt bei 14.812,87 € (Vorjahr: 11.212,31 €).

## Geschäftsanteile Evangelische Bank eG

1. Vorstand	Bankdirektor Thomas Katzenmayer (Vorstandsvorsitzender) Ressort Steuerung Bankdirektor Olaf Kreuzberg Ressort Marktfolge Bankdirektor Joachim Fröhlich Ressort Vertrieb
2. Gründung	01.01.2014
3. gezeichnetes Kapital	194.032.280,00 €
4. EKM Anteil	10.259.860,00 €
5. Organe	Vorstand Aufsichtsrat Beirat
6. Aufsichtsratsmitglieder	<p>WP StB Dipl. Betriebsw. (FH) <b>Edgar Schneider</b> (Vorsitzender), selbständiger Steuerberater, ehemaliges Vorstandsmitglied Genossenschaftsverband Verband der Regionen e.V.</p> <p><b>Sabine Korb-Chrosch</b>, Kaufmännischer Vorstand, Das Rauhe Haus, Hamburg (erste stellv. Vorsitzende)</p> <p><b>Prof. Dr. Peter Unruh</b>, Präsident des Landeskirchenamtes, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Kiel (zweiter stellv. Vorsitzender)</p> <p><b>Dr. Hans Ulrich Anke</b>, Präsident, Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover</p> <p><b>Dr. Jörg Antoine</b>, Präsident des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin</p> <p><b>Stefan Große</b>, Oberkirchenrat, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Erfurt</p> <p><b>Dr. Katharina Apel</b>, Vizepräsidentin Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck, Kassel</p> <p><b>Rainer Freyer</b>, Geschäftsführer Dienste für Menschen gGmbH, Esslingen</p> <p><b>Prof. Dr. Julia Hartmann</b>, Professorin für Management und Nachhaltigkeit EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Oestrich-Winkel</p> <p><b>Petra Hegt</b>, Kaufmännische Direktorin, Marienstift Arnstadt, Arnstadt</p> <p><b>Dr. Markus Horneber</b>, Vorstandsvorsitzender, AGAPLESION gAG, Frankfurt/Main</p> <p><b>Thorsten Hinte</b>, Oberlandeskirchenrat und Leiter des Dezernats Finanzen, Bau und Liegenschaften Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Darmstadt</p> <p><b>Fabian Spier</b>, Oberlandeskirchenrat und Leiter der Abteilung Finanzwirtschaft und Informationstechnologie Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover, Hannover</p> <p><b>Dr. Sabine Weingärtner</b>, Präsidentin und Vorsitzende des Vorstands Diakonisches Werk Bayern, Nürnberg</p>

## 7. Unternehmensgegenstand (aus Lagebericht 2023)

„Die Evangelische Bank (EB) ist ein genossenschaftlich organisiertes Kreditinstitut mit diversifizierter Eigentümerstruktur insbesondere aus ihren Geschäftsfeldern in Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Im Kerngeschäft finanziert sie Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft einen positiven Beitrag leisten. Die Bank richtet ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMASplus-Kriterien aus. Ende des Jahres 2022 hat die EB von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Pfandbrieflizenz erhalten. Damit unterliegt die Bank neben der allgemeinen Bankenaufsicht auch der besonderen Aufsicht durch die BaFin hinsichtlich der Einhaltung des Pfandbriefgesetzes. Als Pfandbriefbank gewinnt die EB langfristige Refinanzierungsmittel, um das Neukreditgeschäft insbesondere in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft noch weiter ausbauen zu können. Von der externen Ratingagentur S&P Global Ratings hat die EB Ende 2023 für ihre Hypothekendarlehen mit „AAA“ das bestmögliche Rating-Ergebnis erzielt, das die Agentur vergibt; den Ausblick bewertete S&P als „stabil“. Nach Einschätzung von S&P gibt es keine Wertungseinschränkungen für das „AAA“-Rating in Bezug auf operationelle, rechtliche, Kontrahenten- oder Staatsrisiken.“

## 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (aus Lagebericht 2023)

„Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Auf der Aktivseite haben sich die Kredite an Kunden und die Eigenanlagen erhöht, während sich die Forderungen gegenüber Kreditinstituten einschließlich der Bundesbank rückläufig entwickelt haben. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die nachrangigen Verbindlichkeiten und das Eigenkapital angestiegen, die Kundenverbindlichkeiten sind im Berichtsjahr gesunken. Die außerbilanziellen Geschäfte sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Bei den außerbilanziellen Geschäften handelt es sich u.a. um unwiderrufliche Kreditzusagen in Höhe von TEUR 555.947 (Vorjahr TEUR 696.681), Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften in Höhe von TEUR 239.375 (Vorjahr TEUR 247.721) und Zins-Swaps in Höhe von TEUR 3.127.314 (Vorjahr TEUR 2.017.851). Darüber hinaus bestehen weitere, im folgenden Abschnitt C. Risiko- und Chancenbericht / Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten, dargestellte Derivatgeschäfte.“

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 8.741.565.949,51 € (Vorjahr 8.551.669.085,85 €). Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 10.014.640,71 € (Vorjahr 10.107.124,78 €).



## Geschäftsanteile Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

1. Geschäftsführung	<p><b>Dr. Ekkehard Thiesler</b> (Vorsitzender) Innenrevision, Kreditfolge, Personal, Qualitätsmanagement/Compliance, Unternehmensservice, Vorstandsstab/Marketing</p> <p><b>Dagmar Klüter</b> Betriebswirtschaft, Marktfolge Passiv/Wertpapierfolge, Unternehmensentwicklung / Digital Banking</p> <p><b>Jörg Moltrecht</b> Institutionen Diakonie &amp; Sozialwirtschaft Stab Vertriebsmanagement Institutionen</p> <p><b>Iona Pollach</b> Beratung und Service Privatkunden, Institutionen Kirche und Stiftungen, Nachhaltige Geldanlagen und Wertpapiere, Treasury, Vermögensbetreuung Privatkunden</p>
2. Gründung	1925
3. gezeichnetes Kapital	78.490.490,00 €
4. EKM Anteil	499.200,00 €
5. Organe	Vorstand Aufsichtsrat Beirat
6. Aufsichtsratsmitglieder	<p><b>Marlehn Thieme</b> (Vorsitzende) Präsidentin der Welthungerhilfe e.V. und Vorsitzende des ZDF-Fernsehrates, Bonn</p> <p><b>Dr. Volker G. Heinke</b> (1. stellv. Vorsitzender) Vorstandsmitglied Provinzial Rheinland Versicherung AG, Düsseldorf</p> <p><b>Dr. Johann Weusmann</b>, (2. stellv. Vorsitzender) Vizepräsident Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf</p> <p><b>Joachim Gengenbach</b>, Geschäftsführer Augustinum gGmbH, München</p> <p><b>Dr. Wolfram Gerdes</b>, Vorstandsmitglied Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, Dortmund</p> <p><b>Kirsten Hols</b>, Finanzvorständin   Diakonie Düsseldorf e.V.</p> <p><b>Dr. Arne Kupke</b>, Juristischer Vizepräsident Evangelische Kirche von Westfalen, Bielefeld</p> <p><b>Dr. Jörg Mayer</b>, Oberlandeskirchenrat Evangelisch-lutherische Kirche in Braunschweig, Wolfenbüttel</p> <p><b>Dr. Rainer Norden</b>, Vorstandsmitglied von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld</p> <p><b>Siegfried Mehring</b>, Selbstständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Köln</p> <p><b>Kathrin Schaefer</b>, Oberlandeskirchenrätin, Evangelisch- Lutherische Landeskirche Sachsens</p> <p><b>Carsten Simmer</b>, Oberkirchenrat, Leiter der Finanzabteilung, Evangelische Kirche in Deutschland</p> <p><b>Siegfried Mehring</b>, selbstständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Köln</p>

## 7. Unternehmensgegenstand (laut Satzung vom 16.06.2021)

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder, insbesondere aus Kirche und Diakonie und ihrer Einrichtungen. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere:

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme Einlagen;
- b) die Gewährung von Krediten aller Art;
- c) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- d) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- e) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- f) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
- g) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- h) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen.

Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen. Die Kreditgewährung erfolgt nur im Rahmen der von Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam erlassenen Richtlinien

## 8. Geschäftsverlauf im Berichtsjahr (gemäß Jahresbericht 2023)

„Zu den Rahmenbedingungen des Geschäftsjahres 2023 zählen die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, der Nahost-Konflikt und die hohe Inflation sowie deren Folgen für den Geld- und Kapitalmarkt. Die Geschäftsentwicklung war geprägt von einer Ausweitung der Kundenforderungen, einem deutlichen Rückgang der Kundengelder sowie der Optimierung der Refinanzierungsstruktur mittels Aufnahme von Bankenrefinanzierungen vor dem Hintergrund der Einhaltung der Net Stable Funding Ratio (NSFR). Die operative Geschäftsentwicklung unserer Bank beurteilen wir – vor dem Hintergrund der anhaltenden Volatilität an den Finanzmärkten sowie der massiven Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank (EZB) im Jahresverlauf – in Verbindung mit unserer Planung für das Geschäftsjahr 2023 insgesamt als erfolgreich.“

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt 6.624.370.535,82 € (Vorjahr: 7.054.359.119,20 €).

Das Geschäftsergebnis hat sich gemäß Jahresabschluss im Berichtszeitraum auf 11.851.955,09 € (Vorjahr: 2.738.636,14 €) erhöht. Eine Dividende von 4 % wurde gezahlt.

## OIKOCREDIT, Ecumenical Development Coöperative Society U.A

1. Executive Committee (seit 01.07.2022)	Mirjam t'Lam – Managing Director Ging Ledesma – Director Strategy & Sustainable Impact Patrick Stutvoet – Director Inflow & Business Enablers Wilma Stratmann – Director People & Development Gwen van Berne – Director Finance & Risk Beja Morren – Director Accounting & Control Dave Smit – Director Impact Investment Hans Perk – Director Specialised Finance & Community Building Lydia Tomitova – Director Investor Relations
2. Gründung	1975
3. Mitgliederkapital	1.000,8 Mio. €
4. EKM Anteil	207.103,12 €                      1.035,51560 Anteile
5. Organe	Vorstand Aufsichtsrat Mitglieder
6. Aufsichtsratsmitglieder	Cheryl Jackson (USA/Schweiz) Vorsitzende Gaston Aussems (Niederlande) Myrtille Danse (Niederlande) Andries Doets (Luxemburg/Niederlande) Arpita Pal Agrawal (Indien) Charity Chanda Lumpa (Sambia) Francisco Olivares (Venezuela/Panama) Lilit Gharayan (Armenien)

### 7. Unternehmensgegenstand (laut Satzung vom 01.08.2016)

Der Gegenstand von OIKOCREDIT, Ecumenical Development Coöperative Society U.A ist es finanzielle Kredite und Mittel für die weitere Entwicklung armer Gesellschaften in der Welt zu beschaffen. Die finanziellen Mittel müssen von Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rats der Kirchen und anderen stammen, die eine nachhaltige Entwicklung als Befreiungsprozess mittels wirtschaftlichen Wachstums, sozialer Gerechtigkeit, Unabhängigkeit und des Schutzes von Umwelt und Klima unterstützen. Die Kooperation wurde vom Ökumenischen Rat der Kirchen inspiriert und am 4. November 1975 in Rotterdam gegründet; sie wird auf der Grundlage von ökumenischen Grundsätzen, Einsichten und Brüderlichkeit geführt.

### 8. Ergebnisse im Berichtsjahr

Die Bilanzsumme liegt bei 1.156,9 Mio. € (Vorjahr: 1.238,2 Mio. €). Das konsolidierte Nettoergebnis betrug 1,6 Millionen Euro, gegenüber 8,5 Millionen Euro im Vorjahr. Für 2023 wurde eine Dividende von 1.035,51 € an die EKM ausgeschüttet.